

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, 24. Jänner 1985, 7.45 Uhr:

Von Mittwoch auf Donnerstag verzeichnet Nord- und Osttirol 5 bis 20 cm Schneezuwachs, der Osttiroler Anteil des Tauernkammes meldet bis ~~zu~~ 30 cm ^{Nat} Schnee. Die Nordwestströmung hält laut Wetterdienst an und bringt vor allem im Nordstau weitere Schneefälle. Bei lebhaften bis starken Nordwestwinden sank die Temperatur in 2.000 m auf -12° , in 3.000 m auf -17° .

Für exponierte Bergstraßen der Seitentäler des ^{und der inneralpinen} Lechtales besteht eine örtlich mäßige Gefahr durch Selbstauslösung von Lawinen.

Die ausgeprägte Schwimmschneeunterlage, verbunden mit einer verschieden starken Schneedecke, sowie die ausgedehnten Triebsschneeanstimmungen bewirken in den Tourengebieten besonders oberhalb der Waldgrenze eine örtlich erhebliche bis große Schneebrettgefahr. Bei Schitouren ist daher große Vorsicht geboten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Freitag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR